



18.06.2025 – 09:00 Uhr

BFB rät zu besonderer Vorsicht beim Grillieren auf Balkonen

Bern (ots) –

Grillieren auf dem Balkon oder der Terrasse sorgt für gemütliche Stunden, birgt aber erhebliche Brandgefahren. Jährlich führen Unachtsamkeiten beim Grillieren zu zahlreichen Bränden – mit teils verheerenden Folgen. Die BFB gibt Sicherheitstipps und empfiehlt, einen Elektrogrill für das Grillieren auf Balkonen und Terrassen zu verwenden.

Jedes Jahr kommt es zu zahlreichen Bränden, die durch unachtsames Grillieren auf Balkonen und Terrassen verursacht werden. Aufgrund der oftmals knappen Platzverhältnisse können Hitze oder Funkenflug leicht Gartenmöbel, Zeitungsbündel oder Fassaden entzünden. Deshalb ist hier besondere Vorsicht geboten. Auf Balkonen sind Elektrogrills eine gute Alternative zu Holzkohle- und Gasgrills.

Die BFB weist darauf hin, dass sich in der Nähe des Grills keine leicht entflammbaren Gegenstände befinden dürfen. Es sollte ein Abstand von mindestens einem Meter eingehalten werden. Auch ist der heiße Grill stets im Auge zu behalten.

Allgemeine Sicherheitshinweise zu Gasgrills

- Gasleitungen regelmässig auf Dichtheit prüfen. Leitungen mit Seifenlauge einreiben - Blasen weisen auf undichte Stellen hin. Spröde und undichte Leitungen sofort austauschen.
- Grill regelmässig reinigen, um Fettbrände zu vermeiden.
- Gasflaschen immer im Freien und nie im Keller lagern.
- Striktes Rauchverbot in der Nähe des Grills einhalten.

Allgemeine Sicherheitshinweise zu Holzkohlegrills

- Anzündwürfel, Brennpaste oder Anzündkamine benutzen. Niemals flüssige Brandbeschleuniger wie Brennspiritus oder Benzin verwenden.
- Nur unbehandeltes, naturbelassenes und trockenes Holz verbrennen.
- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen. Vor der Entsorgung gut wässern.

Weitere Sicherheitstipps unter bfb-cipi.ch/grill

Pressekontakt:

Rolf Meier
Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB)
T +41 (0)31 320 22 82, media@bfb-cipi.ch